

Aktivenversammlung der Ortswehr Clauen

Beigesteuert von Tobias Paschwitz

Sonntag, 6. März 2022

Letzte Aktualisierung Dienstag, 8. März 2022

Pressemitteilung

Aktivenversammlung der Ortswehr Clauen

Â

Clauen, 06.03.2022

Am vergangenen Samstagabend lud Ortsbrandmeister Andreas Bock alle Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Clauen zu einer Aktivenversammlung in das Dorfgemeinschaftshaus ein.

Â

Â

â€žDiese Veranstaltung war notwendig geworden, da wir Corona Bedingt keine normale Jahreshauptversammlung stattfinden lassen konnten und turnusmÃ¤ÃŸig unsere FÃ¼hrungskrÃ¤fte neu gewÃ¤hlt werden mussten.â€œ so Bock im GesprÃ¤ch.

Auf der Agenda dieser abgespeckten JHV stand neben den wichtigen Wahlen der FÃ¼hrung u.a. auch Ehrungen und BefÃ¶rderungen sowie Informationen zum Neubau des GerÃ¤tshauses in Clauen.

Auch unser neuer GemeindevÃ¼rgermeister Uwe Semper wollte es sich nicht nehmen lassen und der Versammlung beiwohnen. Dieser startete sogleich mit GruÃworten aus Rat und Verwaltung. âDies ist meine erste Feuerwehr Versammlung als GemeindevÃ¼rgermeister.â teilte er mit. Semper ist in den Reihen der FF Clauen allerdings kein Unbekannter, denn als 1. Vertreter des GemeindevÃ¼rgermeisters oder als Ortsvorsteher von BrÃ¼ndeln konnte er schon oft begrÃ¼Ãt werden. Neben seinen eindringlichen Danksagungen fÃ¼r die vielen geleisteten Arbeitsstunden unter erschwerten âCorona Bedingungenâ informierte Semper Ã¼ber geplante Vorhaben der Gemeinde im Bezug auf das Feuerwehr Wesen. So ist z.B. eine Ersatzbeschaffung fÃ¼r die Fahrzeuge aus Ohlum und Bierbergen geplant, eine UmrÃ¼stung der AtemschutzgerÃ¤te von Normal- auf Ãberdruck und eben auch der Neubau eines Feuerwehr GerÃ¤tshauses in Clauen.

Im Anschluss fand auch OrtsbÃ¼rgermeister Uwe Lauenstein klare Worte und bedankte sich auch im Namen der Clauener BÃ¼rger fÃ¼r den geleisteten Dienst. Des Weiteren bedankte er sich auch speziell beim amtierenden Ortskommando der Feuerwehr und wÃ¼nscht dem spÃ¤ter neu gewÃ¤hltem alles Gute. âEs ist nicht selbstverstÃ¤ndlich geworden Personen zu finden die gewollt und willig sind sich in Organisationen und Vereinen freiwillig zu engagieren, umso mehr mÃ¶chte ich mich hierfÃ¼r bedanken!â so Lauenstein abschlieÃend.

Nachdem die BeschlussfÃ¤higkeit festgestellt wurde Ã¼bergab Ortsbrandmeister Bock das Wort an den 2. stellv. Gemeindebrandmeister Olliver Sander welcher mit UnterstÃ¼tzung durch Semper und Lauenstein die Wahl des Ortsbrandmeisters und dessen Stellvertreter durchfÃ¼hrte. Dies ging trotz der notwendigen schriftlichen AusfÃ¼hrung recht zÃ¼gig, denn bereits im Vorfeld fanden GesprÃ¤che zu allen zur Wahl stehenden Posten statt. So wurde Andreas Bock im ersten Wahlgang erneut zum Ortsbrandmeister gewÃ¤hlt. Sein langjÃ¤hriger Stellvertreter Kai Kwiezinski gab sein Amt zur VerfÃ¼gung und so konnte Denis Habermann als sein Nachfolger und somit zum stellvertretenden Ortsbrandmeister gewÃ¤hlt werden. Nach der Wahl der Feuerwehr FÃ¼hrung standen weitere Kommandoposten zur Wahl. Auch hier gab der Kamerad Thomas Lange sein Amt als langjÃ¤hriger GerÃ¤tewart zur VerfÃ¼gung.

Ã

Ã

Bock fand im Anschluss dieser Wahl ebenfalls klare Worte: âWir und vor allem ich PersÃ¶nlich habe Kai als meinem Stellvertreter in sieben Jahren und auch Thomas als GerÃ¤tewart in neun Jahren viel zu Verdanken. Wir haben Ã¼ber einen sehr langen Zeitraum Seite an Seite die Ortswehr durch alle HÃ¶hen und Tiefen gefÃ¼hrtâ.

Wahlergebnisse im Ãœberblick:

- Â Ortsbrandmeister Andreas Bock
- Â stellv. Ortsbrandmeister Denis Habermann
- Â GerÃ¤tewart Leon Salewski
- Â SchiffÃ¼hrer Dirk Lorenz
- Â Funkbeauftragter Patrik Czellnik
- Â Internetbeauftragter & Ã–ffentlichkeitsarbeit Tobias Paschwitz

Ferner konnten Thomas Straube als Kinderfeuerwehrwart und Bianca Miethke als stellv. Kinderfeuerwehrwartin der ersten Stunde erneut in das Kommando aufgenommen werden.

Als nÃ¤chster Punkt auf der Agenda standen die Ehrungen und BefÃ¶rderungen. Hier konnte Sander den anwesenden Kameraden Dirk Lorenz und auch die entschuldigten Kameraden Thorsten Kirchhoff und Cord Weihkopf zu 40 Jahre Dienst in der Feuerwehr beglÃ¼ckwÃ¼nschen und Ehren.

Die anwesenden Feuerwehrmann AnwÃ¤rter konnten aufgrund fehlender Truppmann 1 Theorie Ausbildung leider nicht vollendet zum Feuerwehrmann ernannt werden. Auch diese Ausbildung viel den vergangenen Corona Auflagen zu Opfer. Damit sie nicht leer ausgingen Ã¼bergab Bock den Kameraden Lukas Romer, Max Lange und Lukas RÃ¼ter je eine Feuerwehrmann Schulterklappe mit dem Versprechen, dass sie die zweite sofort und unaufgefordert nach Bestehen der theoretischen Truppmann 1 Ausbildung erhalten.

Â

Â

BefÃ¶rderungen im Ãœberblick:

- Â Daniel Hagemann zum Oberfeuerwehrmann
- Â Leon Salewski zum Oberfeuerwehrmann
- Â Thomas Straube zum Oberfeuerwehrmann
- Â Denis Habermann zum OberlÃ¶schmeister
- Â Tobias Paschwitz zum HauptlÃ¶schmeister

Als letzter Tagesordnungspunkt informierte Ortsbrandmeister Bock die Anwesenden in den aktuellen Stand zur Planung des neuen Feuerwehrgerätehauses. Hierzu zeigte er die aktuellen und bereits durch Architekt und Feuerwehrunfallkasse besprochenen Entwürfe welche nun dem Feuerschutzausschuss und dem Gemeinderat vorgelegt werden. Wenn diese genehmigt und beschlossen werden, können Bauantrag und Ausschreibungen folgen. Ein realistischer Baubeginn wäre das Frühjahr 2023, jedoch streben wir an mit den Erdarbeiten bereits Ende diesen Jahres zu beginnen. Dies wäre ein eindeutiges Zeichen der Wertschätzung für die Clauener Kameraden und auch Bürger um endlich spürbare Maßnahmen den langjährigen vorangegangenen Gesprächen und Beschlüssen zu zeigen. so Bock.

Ä

Ä

Seit 2003 ist bereits bekannt das das vorhandene Gerätehaus am Dorfgemeinschaftshaus nicht den aktuellen Anforderungen und Vorschriften entspricht. Bock wäre also nach fast 20 Jahren der dritte Clauener Ortsbrandmeister der sich mit dieser Thematik beschäftigte.

Zu guter Letzt beendete Bock die Versammlung mit weiteren Danksagungen und entschuldigte sich zugleich für diese trockene Veranstaltung, denn auch hier konnten Corona bedingt keine Speisen oder Getränke gereicht werden. Einfach so wollte er die Kameraden aber auch nicht nach Hause schicken und so erhielt auf dem Weg nach draußen jeder Teilnehmer ein Lunchpaket mit frischem Brot, Wurst, Käse und Erfrischungsgetränken.

Ä

Ä

Bild & Text: Tobias Paschwitz, stellv. Pressewart Freiwillige Feuerwehr Gemeinde Hohenhameln

Ä